

## 1. Grundsätze

Einarbeitung für die neuen Verwaltungsangestellten (VWA) im Jugendamt der Erzdiözese sieht innerhalb der ersten sechs Monate einen gemeinsamen Tag mit einem ersten Einblick in die Inhalte, Strukturen und Rahmenbedingungen der Jugend(verbands)arbeit in der Erzdiözese vor. Außerdem haben die Verwaltungsangestellten die Möglichkeit verschiedene Einarbeitungsmodulare wie z.B. Zuschüsse, Zeit- und Selbstmanagement oder Open CMS Schulungen zu besuchen.

Für alle neuen Verwaltungsstellen aus den Fachstellen oder den Außenstellen – die im Normalfall alleine an einer Stelle arbeiten - soll es zukünftig innerhalb für die ersten sechs bis neun Monate möglich sein, auf Wunsch eine Mentorin oder einen Mentor aus dem jeweiligen Arbeitsfeld zur Seite gestellt zu bekommen. Diese/r sollte in einer räumlich nahen Dienststelle mit dem gleichen Aufgabenprofil angesiedelt sein. Ziel ist dabei die Unterstützung eines neuen Mitarbeitenden durch eine/n Kollegen/in, der über entsprechende Erfahrungen im jeweiligen Arbeitsfeld verfügt.

Inhalt eines Mentoring...

- ist die Klärung organisatorischer Fragen und Arbeitsabläufe
- sind Fragen, zu denen eine unmittelbare Antwort aus der Alltagspraxis möglich ist
- ist die Klärung zu Verwaltungsaufgaben und Verwaltungsabläufen
- sind Praxisfragen zu Finanzen und Buchhaltung
- sind Fragen rund um die Homepage und deren Aktualisierung

Im Normalfall sollte eine telefonische Beratung genügen.

## 2. Abgrenzung

Bei weiterführenden oder grundsätzlichen Fragen steht das Leitungsteam zur Verfügung. Das können sein:

- grundlegende Fragen zum Arbeitsauftrag bzw. zur jeweiligen Stelle
- Fragen zum Thema Arbeitszeit, Urlaub und Fahrtkosten
- grundsätzliche Fragen zu Finanzen und Buchhaltung
- Fragen zur Ausstattung der Infrastruktur (Büro, IT, etc.)
- ...

Hierbei ist sich an den jeweils aktuellen **Zuständigkeiten im Leitungsteam** zu orientieren.

## 3. Vermittlung

Im Dienst Einführungsgespräch mit der Jugendamtsleitung wird die neuen Mitarbeitenden über die Möglichkeit des Mentorings informiert und angefragt, ob diese Unterstützung gewünscht wird. Bei einer positiven Entscheidung klärt die Jugendamtsleitung, welche/r Mitarbeitende dafür geeignet wäre und bereit ist, diese Aufgabe zu übernehmen.

Die / Der neue Mitarbeitende wird von Seiten der Jugendamtsleitung über die entsprechende Person mit ihren jeweiligen Arbeitszeiten und Erreichbarkeiten informiert.

## 4. Einführung und Evaluation

Das neue Konzept für MentorInnen im Bereich der Verwaltungsangestellten soll ab Januar 2024 eingeführt und bis zu den VWA-Tagen 2025 evaluiert werden. Über Änderung am Konzept bzw. eine Fortführung wird dann gemeinsam beraten.